INHALTSVERZEICHNIS

1	EINLEITUNG	1
2	DAS VERHALTNIS VON BESONDEREM UND ALLGEMEINEM	5
2.1	Der systematisch philosophische Aspekt	6
2.2	Der geschichtsphilosophische Grund	11
2.3	Die Lösung der Problematik: Das Prinzip der "negativen	
	Dialektik"	25
2.3.1	Absetzung der negativen von der positiven Dialektik.	
	Zur Hegelkritik Adornos	28
2.3.2	Positive Konkretisierung der negativen Dialektik:	
	Ihre Hauptkategorien	36
2.3.3	Das Verhältnis der negativen Dialektik zur Kunst	42
2.3.4	Das doppelte Scheitern der negativen Dialektik	47
2.3.4.1	Das Problem der Negativität	47
2.3.4.2	Das Problem der Dialektik	54
2.4	Zusammenfassung der Überlegungen. Adornos Stellung zu Kant	
	und Hegel	61
3	ADORNOS KRITIK DER ERKENNTNISTHEORIE KANTS	65
3.1	Der ontologische Interpretationsansatz Adornos	67
3.2	Die Kantische Fragestellung	70
3.3	Unmittelbare Folgen des ontologischen Interpretations-	
	ansatzes (Problem des Dinges an sich und der Affektion)	73
3.4	Die Kantischen Dualismen	76
3.4.1	Dualismus von Form und Inhalt	76
3.4.2	Dualismus von Rezeptivität und Spontaneität	81
3.4.3	Dualismus von Sinnlichkeit und Verstand	85
3.4.3.1	Die Transzendentale Asthetik	85
3.4.3.1.1	Allgemeine Einwände	86
3.4.3.1.2	Die einzelnen Raum- und Zeitargumente	95
3.4.3.1.3	Adornos Entwicklungsversuch einer Raum- und Zeitlehre	100
3.4.3.2	Die Analytik der Begriffe	100
3.4.3.2.1	Allgemeines (Kategorien, Synthesis)	101
3.4.3.2.2	Die metaphysische und die transzendentale Deduktion	104

3.4.4	Die Kantischen Vermittlungsversuche nach Adorno	115
3.4.4.1	Die Lehre von der Apprehension	115
3.4.4.2	Die Lehre vom Schematismus	118
3.5	Die Transzendentale Dialektik	121
3.6	Zusammenfassung der Oberlegungen und die Bedeutung der	
	Subjektstheorie	124
4	ADORNOS KRITIK DER ETHIK KANTS	129
4.1	Vorwurf der Repressivität	130
4.1.1	Ethik als Herrschaftsinstrument	130
4.1.2	Repressivität des Moralprinzips (Unfreiheit der	
	Sinnlichkeit)	133
4.1.2.1	Darstellung	134
4.1.2.2	Herleitung	135
4.1.2.3	Fehler	137
4.1.3	Kausalität und Gesetzlichkeit (Unfreiheit der Freiheit)	143
4.1.3.1	Freiheit und Kausalität	143
4.1.3.2	Freiheit als Autonomie	145
4.1.4	Weitere Aspekte: Glück, Mitleid, repressive Ausdrücke,	
	"Strafbedürfnis"	147
4.2	Vorwurf der Irrationalität	154
4.2.1	Irrationalität der Begründung	154
4.2.2	Irrationalität der Konsequenzen	160
4.2.2.1	Das Verhältnis der Vernunft zu ihrem Gegenstand	160
4.2.2.2	Das Fatum des intelligiblen Charakters	166
4.3	Vorwurf der Abstraktion	172
4.3.1	Aspekte der Abstraktion	172
4.3.2	Die Psychologisierung und Soziologisierung der kritischen	
	Ethik	176
4.4	Zusammenfassung der Überlegungen und die Bedeutung der	
	Subjektstheorie	182
5	ADORNOS KRITIK DER SUBJEKTSTHEORIE KANTS	187
5.1	Das transzendentale Selbstbewußtseinsprinzip	189
5.1.1	Deutung des "ich denke"	189
5.1.2	Kritik des "ich denke": Das Problem von Konstituens und	
	Konstitutum	210
5.2	Das noumenale Selbst	225
5 2 1	Die Rostimmung des noumenalen Solbet	225

	Inhaltsverzeichnis	ΧI		
5.2.2 5.3	Die subjektstheoretischen Dualismen			
6 6.1 6.1.1	ADORNOS SUBJEKTSTHEORIE	240		
6.1.2	Objekts Die innere Struktur des Subjekts: Das Problem der Identität Darlegung des Reduktionismus	259		
6.1.2.2 6.2	Das Scheitern des Reduktionismus	260		
6.2.1 6.2.2 6.3	Die geltungstheoretische Problematik Das Problem von Theorie und Praxis Zusammenfassung der Überlegungen	277		
7	ERGEBNIS	291		
LITERATURVERZEICHNIS 2				
NAMENVERZEICHNIS				